



Rennfahrer
Prinz Ferfried
(63)

SACHSEN-PRINZ fährt Rennen für Porno-Hotline

Von JÜRGEN HELFRICHT
Dresden – Er ist der Enkel des letzten Sachsen-Königs Friedrich August III., frisch geschieden von Dresdnerin

Maja (35) – und er gibt schon wieder mächtig Gas: Prinz Ferfried von Hohenzollern (63, alias Foffi). Denn neuerdings fährt er Autorennen für eine Sex-Hotline!



Mit diesem BMW M3 will das Prinzen-Team siegen

Foto: DUMKE PR

Gestern stellte sich Seine Königliche Hoheit auf der Messe „auto mobil Dresden“ als Rennfahrer vor. Zusammen mit Ronny Melkus (33), Sohn des großen Rennfahrers Uli Melkus (†1990), will er diesen Juni im BMW M3 GTR das 24-Stunden-Rennen auf dem Nürburgring gewinnen.

„Wir starten für den Internet-Anbieter www.live-strip.com“, so der Prinz stolz. Live-Strip.com mit Sitz in Heidelberg ist ein Porno-Kanal im Internet, auf dem sich täglich 400 Mädchen (wie Titten-Titten und Geile-Betty) ent-

kleiden oder Sex mit Männern haben.

Live-Strip zahlt dem Prinzen-Rennteam 750 000 Euro! Moralisch sieht Foffi da keine Probleme: „Ich freue mich vor allem auf die Boxen-Luder von Live-Strip. Um gut dazustehen, mache ich jetzt täglich Fitness. Habe schon zehn Kilo ab-gespeckt...“



Solche heißen Girls hat der Porno-Kanal im Internet und bald auch an den Boxen

Bild vom 10. März 2007